

Duo Fatale mit neuen Projekten

„fn8s: fatale nights im Gundeli“ heisst eine neue Reihe von Konzerten mit dem Duo Fatale alias JOPO (saxes) und Ingeborg Poffet (acc, voc), die ab September jeden dritten Donnerstag im Monat im Gundeli Dräff Basel – mit anschliessender Gesprächsrunde – aufgeführt werden.

Das erste Treffen findet mit dem Gitarristen und Komponisten Peter Kleindienst statt, einem wichtigen Partner aus „den ‚network improvisation‘-Begegnungen, die mittels Improvisationen spontan in die tiefsten Gefilde der musikalischen Gestaltung eintauchen, sodass die Zuhörer:innen von Geräuschen bis zur Melodie die gesamte Palette von Rhythmus und Harmonie mit allen Facetten der Entstehung live mitverfolgen können“ (17.9.).

Im Oktober folgt das „music-video-Art-project: Delusion eclipsed brainy snapshots“ in Anwesenheit des Künstlers Heinz Schäublin, dessen Kunstbilder als Grundlage dienen. Es handelt „von Täuschung und vor allem der Selbsttäuschung im Zeitalter von Fake News, Photoshop, Massenmeldungen, Gruppendynamik und -zwang, allgegenwärtiger Beobachtung, Meinungen – der eigenen Wahrnehmung inmitten der Flut von Eindrücken, die genaues Hinsehen erfordert, um sich eine eigene Wahrheit anzueignen“ (20.10.).

Der dritte Event verspricht ein knackiges Jazzkonzert: „Duo fatale meets Samuel Dühsler, playing Roulette-Circles“. Samuel Dühsler, ist ein international erfahrener Drummer, der schon verschiedentlich mit dem Duo Fatale aufgetreten ist, mal als Mitspieler in improvisierenden Orchestern, dann bei freier Improvisation im Trio, aber auch mit festgelegtem Programm wie dem – auch auf CD aufgenommenen – World-Jazz-Projekt Roulette-Circles, welches das Duo auch schon in Indien aufgeführt hat (17.11.). *Pirmin Bossart*

www.poffetmusic.ch/fn8s---fatale-nights-im-gundeli.php



Neues Projekt für Frauen: www.jazzwomennetwork.com

Diskriminierung, Ausgrenzung, Zugangsbarrieren: Das Geschlecht spielt nach wie vor eine wichtige Rolle für die Karrieremöglichkeiten von Frauen. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, gründeten Nicole Johäntgen und Jacek Brun die Datenbank jazzwomennetwork.com.

Das Portal geht auf die Idee und Initiative der bekannten Saxophonistin und Komponistin Nicole Johäntgen zurück. Sie setzte sich mit Jacek Brun in Verbindung und gemeinsam entwickelten sie das Medienkonzept und gestalteten das Erscheinungsbild des Portals. Die Hauptziele sind die Klarheit der Botschaft, die Benutzerfreundlichkeit und der schnelle Zugriff auf benötigte Informationen.

Jede Musikerin, die auf dem Portal gefunden werden will, muss zwei Schritte befolgen: sich als Nutzerin registrieren und dann ihre beruflichen Daten eingeben. Nach diesen Schritten ist ihr Profil aktiv und kann von jedem gefunden werden. Selbstverständlich kann sie als registrierte Nutzerin des Portals ihre Daten jederzeit ändern oder löschen.

Dank seiner Benutzerfreundlichkeit wurde eine schnelle und einfache Suche geschaffen: Man kann ein Land oder eine Stadt auswählen und die Ergebnisse nach Instrumenten oder Fachgebieten sortieren. Auf diese Weise können Konzertveranstalter, Festivals oder andere Interessierte leicht Partner für Projekte oder andere geschäftliche Kooperationen finden.

Nicole Johäntgen hatte ausserdem die Idee, eine Liste von Organisationen zu erstellen, die sich für die Förderung von Frauen in der Musik, insbesondere in der Jazzmusik, einsetzen. Auf diese Weise wird eine klare und transparente Liste erstellt, die jeder verwenden kann. Jede solche Organisation kann über das entsprechende Formular (keine Registrierung erforderlich) ihre Daten zur Veröffentlichung im Portal einreichen. Die Daten werden erst dann veröffentlicht, wenn die Informationen von den Portalbetreibern geprüft und verifiziert wurden.

Das Portal wird von Nicole Johäntgen und Jacek Brun geleitet. Programmierung, Design und Wartung liegen in den Händen von Jacek Brun, dem Macher und Inhaber des Online-Jazzmagazins jazz-fun.de und dem Initiator und Mitbegründer des JazzDayGermany e.V. *pw/pd*



Nicole Johäntgen

jazzclassics
Luzern

jazzclassics
Zürich



Mittwoch
30.11.22
20.00 Uhr
Neumünster
Zürich

Chucho Valdés

Chucho Valdés, piano
Cuban Piano Virtuoso

Einziges Konzert in der Schweiz



Dienstag
6.12.22
19.30 Uhr
KKL Luzern
Konzertsaal

The Count Basie Orchestra

Scotty Barnhart, trumpet/musical director
Carmen Bradford, vocals
& The Count Basie Orchestra

Swing Swing Swing!

weiteres Konzert: 5.12.22, Victoria Hall Genève



Dienstag
31.1.23
20.00 Uhr
Tonhalle
Zürich

Richard Galliano

New York Tango Trio

Richard Galliano, accordion/mellowtone
Sébastien Giniaux, guitar/cello
Diego Imbert, bass

New Musette & New Tango

weiteres Konzert: 2.2.23, Victoria Hall Genève

allblues presents:

Sa 15.10.22, 20.00, Volkshaus Zürich

Snarky Puppy

Die Jazz-Funk-Kultband

Do 20.10.22, 20.00, Kaufleuten Zürich

Macy Gray + The California Jet Club

The Reset Tour • CH-exklusiv!

Mi 9.11.22, 20.00, Volkshaus Zürich

Melody Gardot

Sunset In The Blue Tour 2022

Fr 11.11.22, 20.00, Volkshaus Zürich

Redman Mehdau McBride Blade

A MoodSwing Reunion • CH-exklusiv!

Mo 20.3.23, 19.30, KKL Luzern, Konzertsaal

Hiromi

Jazz Classics: Piano virtuoso

Sa 25.3.23, 20.00, Volkshaus Zürich

Jojo Mayer & Swiss Jazz Orchestra

A Tribute To Buddy Rich

Di 28.3.23, 20.00, Tonhalle Zürich

Brad Mehldau

Jazz Classics: Piano Genius

Alle weiteren Konzerte: allblues.ch